Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 10

Illustration: Überlebenshilfe für motorisierte Zeitgenossen
Autor: Catrina, Werner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dunkle Wolken über dem Genfer Autosalon 1985: das Automobil wird immer unpopulärer. Der Nebelspalter zeigt Ihnen hier, wie Sie mit den widrigen Zeitumständen am besten fertig werden:

Überlebenshilfe für motorisierte Zeitgenossen

Text und Bilder: Werner Catrina

1 Machen Sie sich als Automobilist in diesen feindlichen Zeiten so dünn wie möglich.

2 Wenn Sie das Pech haben, ein etwas geräumigeres Modell zu chauffieren, parkieren Sie es jeweils bescheiden auf einem Veloparkplatz. Die Sympathien der umweltbewussten Radfahrer sind Ihnen sicher!

3 Wo dieser Trick nicht möglich ist, schützen Sie Ihr Allerliebstes durch ein selbstgenähtes Tarnkleid (Schnittmuster jetzt in allen Frauenzeitschriften) ...

4 ... oder nutzen Sie raffiniert natürliche Möglichkeiten der Camouflage.

5 Als absoluter Schutz gegen Attacken von Umwelt-Fanatikern hat sich die neue Parksäule erwiesen (Patent Nummer 145877). Das Gerät ist – falls Fahrer und Beifahrer Hand anlegen – schneller aufgestellt als ein Zelt. Das Parkieren des Wagens erfordert allerdings etwas Übung.

6 Bis sich die Anti-Auto-Hysterie etwas gelegt hat, empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihren Wagen einzumotten ...

7 ... und auf die komfortablen und abgasarmen öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.

8 Wenn Sie auf den eigenen rollenden Untersatz jedoch nicht verzichten können, so schliessen Sie sich einer der jetzt rasch populär werdenden «Mitenand-Gruppen» an (im Bild eine «Mitenand-Gruppe» von Pendlern aus Effretikon, energiesparend auf dem Weg zur Arbeit nach Zürich).

9 Neuester Renner auf dem Zubehör-Markt: die Tarnblende für Leute, die trotz allem noch Auto fahren, aber dabei auf keinen Fall von grünen Aktivisten erkannt werden wollen.